

7. Bogenhaltung

Das Erlernen der Bogenhaltung ist in drei kleine, überschaubare Lernschritte gegliedert, die jedes Kind ohne manuelle Hilfe des Lehrers (wichtig im Gruppenunterricht!) ausführen kann. Die Bogenhaltung wird an zwei Stellen des Bogens geübt, am Schwerpunkt und am Frosch. An diesen beiden Stellen kann am Anfang ein bunter Klebepunkt angebracht werden (siehe Vorschule, S. 21).

1. Die Finger werden rund über die Bogenstange gehängt; der Mittelfinger sollte sich „hinter“ dem Klebepunkt befinden (Abb. 27).
2. Der kleine Finger wird rund auf die Bogenstange gestellt; er darf auch leicht auf die Bogenstange klopfen, um beweglich zu bleiben (Abb. 28).
3. Der Daumen kommt ganz rund zu seinem Punkt (gegenüber dem Mittelfinger); auch der Daumen darf auf seinen Punkt klopfen, um beweglich zu bleiben (Abb. 29).

Im Lied „Bogen, komm herbei!“ lernen die Kinder, den Bogen schnell in die Hand zu nehmen. Diese drei Lernschritte sollen schlussendlich zu einer einzigen Aktion verschmelzen.



Abb. 27



Abb. 28



Abb. 29